

Sonnack mit neuem Streckenrekord in Australien

Am vergangenen Samstag fand in Busselton in Australien der „Ironman Western Australia“ Triathlon statt. Die Distanzen betragen 3,8 Kilometer Schwimmen im offenen Meer, 180 Kilometer Radfahren und einen Marathonlauf über 42,195 Kilometer.

Unter den 1000 Startern in der 250 Kilometer von Perth entfernt gelegenen Kleinstadt war auch Christoph Sonnack vom TCEC Mainz. Für das Schwimmen im welligen Meer benötigte er 1:03 Stunden und wechselte an 233. Stelle gelegen auf das Rennrad. „Für die schwierigen Verhältnisse bin ich ganz zufrieden mit meiner Schwimmzeit“, berichtete Sonnack nach dem Rennen. Auf dem Rad startete der Rüdeshheimer seine persönliche Aufholjagd, überholte fast 200 Konkurrenten und erreichte nach 4:42 Stunden auf Platz 36 die zweite Wechselzone. „Trotz des starken Windes lief es auf dem Rad einfach richtig gut“, erzählte er im Ziel, „aber ich fuhr nie am Limit“. Doch beim Ironman beginnt das Rennen eigentlich erst mit Marathon. „Ich wollte unbedingt unter drei Stunden laufen“, strahlte Sonnack über sein gelungenes Vorhaben, denn er lief den Marathon in ausgezeichneten 2:57 Stunden und erreichte auf Gesamtrang 13 nach 8:40:23 Stunden mit neuer persönlicher Bestzeit das Ziel. Damit ließ er auch zahlreiche der 30 gestarteten Profis hinter sich. Zugleich bedeutete seine Zeit einen neuen Streckenrekord für die Altersklassenathleten. Natürlich gewann er auch seine Altersklasse TM 30 und sicherte sich die Qualifikation für den legendären Ironman Hawaii im kommenden Jahr. „Nachdem ich mich bereits im Februar in Malaysia und im Juli in Klagenfurt für Hawaii qualifiziert hatte, den Platz aber für dieses Jahr nicht wahrnahm, fliege ich im nächsten Oktober hin“, blickt Sonnack bereits neuen Taten entgegen.